



Nutzung der Potentiale an fester Biomasse in den EU Parks

D5.6.6 VORSCHLÄGE GESETZLICHER MASSNAHMEN AUF NATIONALER EBENE Empfehlungen für Entscheidungsträger

Naturpark Sölktäler

Volkhard Maier

Inhalte

Vorwort	3
Hauptprobleme in Österreich und Empfehlungen.....	3
1. Politik auf lokaler Ebene.....	3
2. Subventionen für fossile Energie.....	3
3. Natura 2000 und Wälder.....	3
4. Unerschlossenes Potential in Privatwäldern <200ha.....	4
5. Fossile Heizungssysteme und veraltete Biomasseheizungen	4

Vorwort

Das 5.6.6 Deliverable document schlägt gesetzliche Maßnahmen auf nationaler Ebene vor.

Hauptprobleme in Österreich und Empfehlungen

1. Politik auf lokaler Ebene

Die Politik auf lokaler Ebene ist mit nationaler und EU Politik abgeglichen. Alle diese Politiken unterstützen die Verwendung erneuerbarer Energieträger. Trotzdem sagt die lokale Politik Biomasse nicht als einen primären erneuerbaren Energieträger voraus.

Empfehlung:

Überarbeiten und aktualisieren der lokalen und nationalen Politiken (falls nötig) und spezifizieren, dass die Biomasse von lokalen Quellen stammen soll.

2. Subventionen für fossile Energie

Derzeit existieren direkte und indirekte Subventionen für fossile Energienutzung. Beispielsweise bietet die Wirtschaftskammer Informationen zu Fördermitteln beim Kauf eines neuen Ölheizkessels.

Empfehlung:

Vermeidung jeglicher Subventionen für fossile Energienutzung.

3. Natura 2000 und Wälder

Zwei Drittel des Naturparks Sölktaier sind Natura 2000 Flächen. Da für das Management von Wäldern in Natura 2000 Gebieten generell viele Unsicherheiten existieren, hat die Europäische Kommission diese Thematik im Leitfaden und im technischen Bericht "Natura 2000 und Wälder" sehr umfassend abgehandelt.

Empfehlung:

Implementierung von Leitfaden und technischem Bericht "Natura 2000 und Wälder".

4. Unerschlossenes Potential in Privatwäldern <200ha

In Österreich werden jährlich 21,1 Mio. m³ Holz geerntet, wobei das Potential für nachhaltig geerntetes Holz jährlich 29 Mio. m³ ausmacht. Das größte unerschlossene Potential liegt in Privatwäldern <200ha, die oft im Eigentum von bäuerlichen Betrieben sind.

Empfehlung:

Steigerung des Bewusstseins für die Holzernte in Privatwäldern <200ha.
Bildung effizienter lokaler Lieferketten. Standardisierung von Energieholz-Sortimenten.

Instandhaltung und Ausbau von Holztransportstraßen in privaten Wäldern <200ha.

5. Fossile Heizungssysteme und veraltete Biomasseheizungen

Fossile Heizungssysteme und veraltete Biomasseheizungen werden sowohl im privaten als auch gewerblichen Bereich genutzt.

Empfehlung:

Forschungsprogramme zur Effizienzsteigerung von Biomasseheizungen.

Subventionen für private Haushalte als Anreiz für die vermehrte Anschaffung suffizienter Biomasseheizungen.

Aufklärung sowie Aus- und Weiterbildung für Installateure, Schornsteinfeger, Architekten und Bauträger.